

KOOPERATION



DIE KOMBINATION FÜR PERFEKTION

Vision Experts GmbH ist der Spezialist für die umfassende Kontrolle bei der Herstellung von hochwertigen Druckerzeugnissen im gesamten Produktionsprozess.

Unsere Systeme der Serie Vision Expert 4000 werden ausschließlich zur 100%-Kontrolle von Druck- und Veredelungsprozessen in der grafischen Industrie eingesetzt - von der Qualitätskontrolle des Papiers über Passer- und Registerkontrolle, Farbkontrolle bis zur abschließenden Inspektion des gesamten Produktionsergebnisses als Druckbildkontrolle, leisten unsere Bildverarbeitungs-Systeme mit ihrer optimalen Technologie einen wesentlichen Beitrag zur Fehlererkennung und damit zur Kosteneinsparung.

Als Hersteller und Lieferant von technologisch führenden Systemen unterstützt Müller Martini die grafische Industrie auf der ganzen Welt. Dank jahrzehntelanger Erfahrung und hoher Technikkompetenz setzt Müller Martini immer wieder mit Innovationen weltweit neue Maßstäbe. Während der Kosten- und Zeitdruck in der grafischen Industrie immer größer wird, soll gleichzeitig die Qualität der Endprodukte laufend verbessert werden. All das erfordert Perfektion und rationelle, voll automatisierte Systeme. Das ist die Stärke von Müller Martini und seinem Technologiepartner Vision Experts.

Die formatvariablen Rollenoffset-Druckmaschinen Concepta, Alprinta und VSOP werden für den Druck von qualitätskritischen Produkten eingesetzt wie Packungsbeilagen, Wertdruck, Etiketten und Verpackungen. Für die Erfüllung höchster Qualitätsanforderungen bedarf es nicht nur aktuellster Drucktechnologie, sondern zusätzlich kontinuierlicher Druckbildkontrolle.

„Die Kombination unserer Druckmaschinen mit den Inspektionslösungen von Vision Experts dokumentiert und garantiert höchste Druckqualität“, stellt Dr. Andreas Hitzler, Leiter Product Marketing Müller Martini, erfreut fest. Hans-Hermann Bibel, Geschäftsführer von Vision Experts, ergänzt: „Wir haben gemeinsame Kunden mit unterschiedlichsten Druckprodukten – alle sind sehr zufrieden mit der Qualität und der Qualitätssicherung“.

ANWENDUNGEN

■ Packungsbeilagen

Pharmazeutische Packungsbeilagen werden bevorzugt auf den Rollendruckmaschinen von Müller Martini produziert. Die Qualität des Drucks wird in zwei Schritten gesichert. Zunächst wird der Andruck mit dem PDF des Kunden verglichen. Dann schaltet das Inspektionssystem um in die fortlaufende Kontrolle jedes Rapports in Echtzeit. Nur in der Kombination beider Prüfungen lässt sich die Qualität auf pharmazeutisch hohem Niveau sicherstellen und dokumentieren. Die Vision Experts Systeme für Pharmadruck prüfen beidseitig monochrom in höchster Auflösung.

■ Wertdruck

Wertdrucke wie Briefmarken, Tickets, Lose und Steuerbanderolen werden auf den Druckmaschinen von Müller Martini produziert. Aufgrund der hohen Qualitätsanforderungen an diese Produkte werden Inspektionssysteme von Vision Experts zur Detektion und Vermeidung aller Arten von Druckfehlern eingesetzt. Die Vision Experts Systeme für Wertdruck prüfen zu 100% beidseitig und in Farbe - inklusive der konstanten optischen Sicherheitsmerkmale.

■ Etiketten

Etiketten für hochwertige Produkte werden ebenfalls zu 100% mit Vision Experts Systemen geprüft. Hierbei ist die Farbe ebenso kritisch wie Textteile zur Kennzeichnung des Produktes.

Für die Inspektion von Etiketten werden Farbkameras mit hoher Auflösung eingesetzt, die auch kleinste Abweichung zuverlässig melden.

■ Verpackungsdruck

Die verschiedenen Materialien im Verpackungsdruck stellen spezifische Anforderungen an das Prüfsystem und die Druckmaschine. Die Druckbildinspektion prüft transparente Materialien mit Durchlicht von hinten. Alle anderen Bedruckstoffe werden in der Draufsicht mit Beleuchtung von vorne inspiziert.

Die Bahn wird je nach Art der Bedruckung mit der Vorder- oder der Rückseite an dem Inspektionssystem vorbei geführt.

Propiedades farmacocinéticas

Absorción

La domperidona, si se administra por vía oral en ayunas, se absorbe rápidamente y alcanza su concentración plasmática máxima al cabo de 30 a 60 minutos. La biodisponibilidad absoluta reducida de la domperidona por vía oral (aprox. 15%) se debe a su amplio metabolismo de primer paso en la pared intestinal y en el hígado. Aunque, entre las personas sanas, la biodisponibilidad de la domperidona aumenta después de las comidas, los pacientes con trastornos gastrointestinales deben ingerir la domperidona de 15 a 30 minutos antes. La disminución de la acidez gástrica reduce la absorción de la domperidona. La biodisponibilidad oral disminuye con la administración concomitante previa de cimetidina y de bicarbonato sódico. El tiempo necesario para la absorción máxima se retrasa ligeramente y el AUC aumenta algo cuando el medicamento oral se toma después de las comidas.

